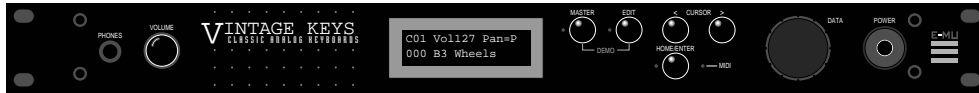


EINLEITUNG & BASISAUFGSTELLUNG



VINTAGE KEYS, WAS IST DAS?

Vintage Keys ist ein Musikinstrument, dessen Sounds auf digitalen Aufnahmen klassischer Keyboards vergangener Jahre beruhen. Trotz seinem Namen ist Vintage Keys nicht ausschliesslich mit klassischen Sounds bestückt. Vintage Keys soll Ihnen einfach als Ausgangspunkt zum Start in beliebige musikalische Richtungen dienen.

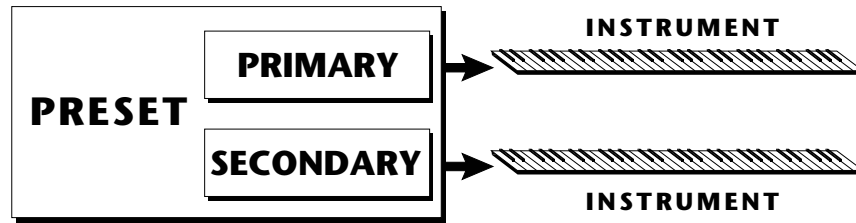
Vintage Keys enthält 8 Megabytes (ausbaufähig auf 16MB) an 16-Bit Samples höchster Qualität aus der Soundlibrary des Emulator III auf ROMs für direkten Zugriff. Hier haben Sie jetzt bühstäblich jedes bisher hergestellte, wichtige Keyboard unter den Fingern. Während Jahren wurden diese Sounds bei den Aufnahmen von tausenden von Hits verwendet. Sie alle sind einfach hier, ohne Aufnahmeprobleme, ohne Unzulänglichkeiten und dem ganzen Zirkus mit schwergewichtiger Ausrüstung.

Mit Vintage Keys kann man diese Sounds tatsächlich auseinandernehmen und zu einer praktisch unbegrenzten Zahl völlig neuer Sounds zusammensetzen: man kombiniert Teile eines Sounds mit einem anderen oder mit digitalen Wellenformen, welche ebenfalls auf ROM gespeichert sind. Ein Beispiel: während dem Ausklingen einer Flöte kann man ein Vocal einblenden, was dann einen völlig neuen Klang ergibt! Mit den dynamischen 2- und 4-Pole Filtern lassen sich Klängen formen, kneten und so die klassischen Synthesizersounds verdoppeln. Die 16-Bit Samples sind auf 512 Presetstellen untergebracht, wovon 256 Anwender programmierbar sind.

Vintage Keys ist 32-stimmig polyphon und bietet damit den Vorteil von Layers (bis 8 pro Taste) sowie die Möglichkeit, multitimbral auf alle 16 MIDI Kanäle zu antworten, und ist damit ideal für Mehrspursequenzen und das Komponieren mit einem MIDI Sequenzer.

Im weiteren verfügt das Gerät über 3 Stereoausgänge zur individuellen Klangverarbeitung (auch als 6 polyphone Submixes mit voll programmierbarem Panning konfigurierbar) sowie für integrales Senden/Empfangen zusätzlicher, externer Effektgeräte, ohne einen separaten Mixer oder anwenderbare, alternierende Stimmung zu benötigen. Vintage Keys verfügt natürlich auch über eine umfassende MIDI Implementation.

Vintage Keys ist gemäss folgendem Diagramm organisiert:



Das "Preset" ist das vollständige Set aller Programm-Parameter eines kompletten Vintage Keys Sounds. Die voll programmierbaren "User Presets" (Anwender-Preset) und die unveränderlichen ROM Presets sind aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich.

000 - 255	USER PRESETS
256 - 511	ROM PRESETS

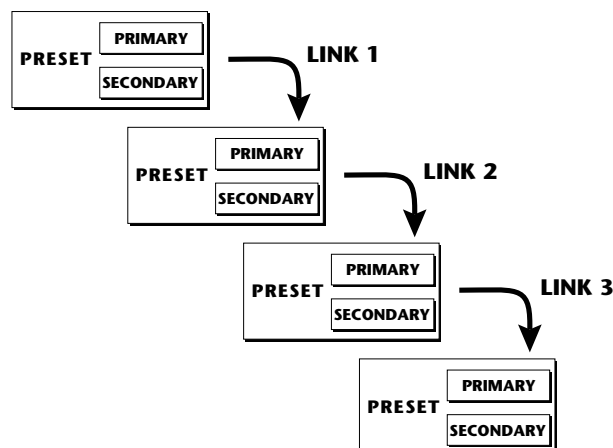
- **User Presets** kann man bewegen, löschen oder nach Wunsch abändern.

- **ROM Presets** kann man nicht bewegen oder verändern, ausser sie wurden zuvor auf eine "User Preset"-Stelle kopiert.

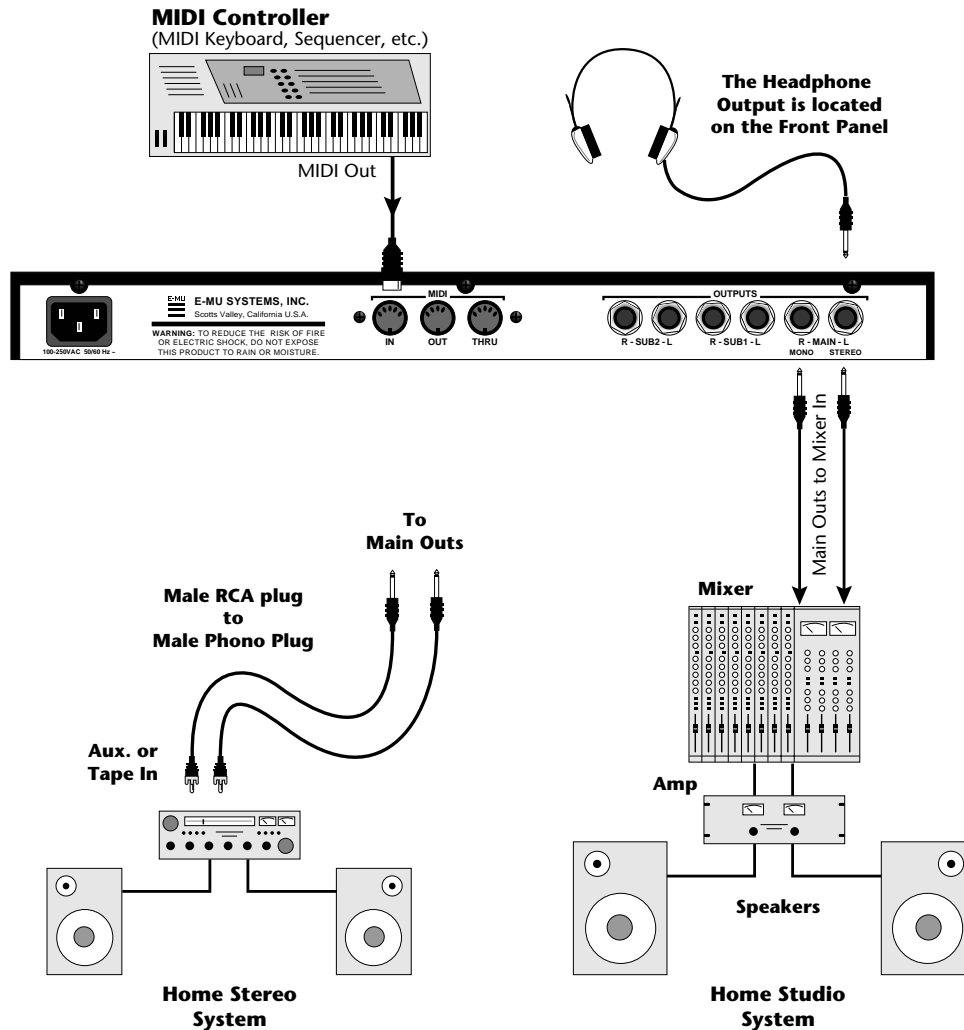
Jedes Preset besteht aus einem oder mehreren "Instrumenten". Ein Instrument in diesem Sinn ist ein vollständiger Satz von Samples oder digitalen Wellenformen für den gesamten Tastenbereich und kann jedem primären oder sekundären Preset-Layer zugeordnet werden.

Primär- und Sekundär-Layers bestehen im wesentlichen aus zwei kompletten Sounds, welche übereinander gestapelt, nebeneinander geschaltet oder auf diverse Arten überblendet werden können.

Man kann bis zu vier Presets verketteten und auf diese Weise über mehr als ein Preset gleichzeitig auf der Tastatur verfügen. Verkettete Presets können einander überlappen (Layer-Sounds) oder nebeneinander liegen (Keyboard-"Splits").



SETUP 1 BASIS AUFBAU



▼ Über den Kopfhörerausgang sind nur die "Main"-Ausgänge (Haupt-Ausgänge) zu hören.
Submixausgänge gehen NICHT auf den Kopfhörerausgang.

• • • Antwortet Vintage Keys nicht korrekt, überprüft man, ob Vintage Keys und MIDI Kontrollgerät auf den gleichen Kanal geschaltet sind.

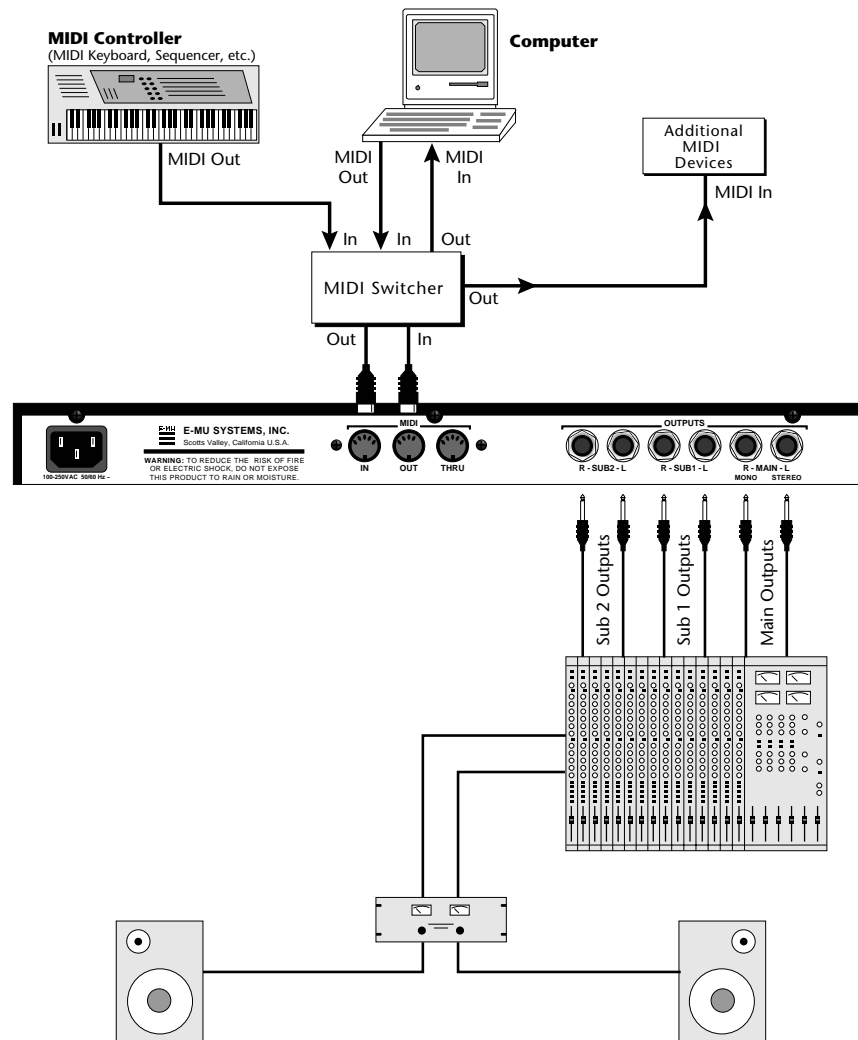
MIDI In

MIDI Informationen kontrollieren Vintage Keys via den MIDI In Anschluss. Man schliesst MIDI In am Vintage Keys mit MIDI Out am Kontrollgerät an, z.B. an einem Keyboard, MIDI Blasgerät oder MIDI Gitarre.

Outputs

Vintage Keys ist ein Stereo Audiogerät höchster Qualität. Zur Wiedergabe seines breiten dynamischen Frequenzbereiches sollte man Verstärker- und Lautsprecheranlagen von ebenso hoher Qualität einsetzen, z.B. Keyboardverstärker oder Stereoanlagen. Stereoanlagen sind wegen ihres besonders realistischen Klages besonders empfehlenswert. Anstelle von Verstärker- und Lautsprecheranlagen kann man Kopfhörer verwenden. Stereokopfhörer schliesst man am Jack links am Frontpanel an. Bleibt der linke Ausgang unbenutzt, dient der rechte Hauptausgang (Main) als Monoausgang.

SETUP 2 STUDIO SETUP



MIDI In

Bei diesem Setup wird der Vintage Keys durch Informationen via MIDI In Anschluss gesteuert. Steuergeräte wie MIDI Keyboards, MIDI Blasgeräte- oder Computer können ohne weiteres angeschlossen werden.

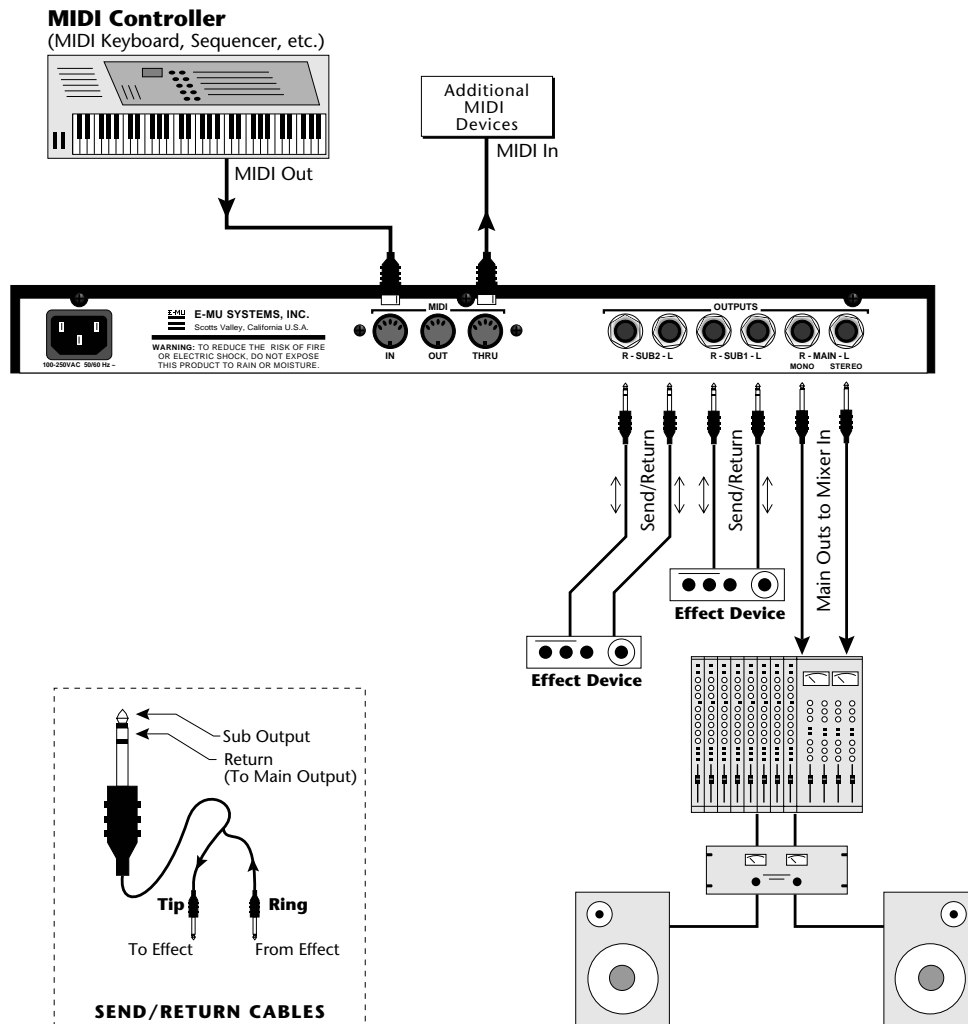
MIDI Out

MIDI Out benutzt man normalerweise zur Übermittlung von Programmdaten an einen Computer oder andere Geräte.

Outputs

Vintage Keys hat drei Sets programmierbarer Stereoausgänge: Main, Sub 1 und Sub 2. Bestimmte Presets (oder MIDI Kanäle) kann man einem dieser Stereopaare zur späteren Bearbeitung oder separaten Abmischung zuordnen.

SETUP 3 PERFORMANCE SETUP



MIDI In

Vintage Keys wird durch Informationen via MIDI In kontrolliert. Man verbindet MIDI In am Vintage Keys mit MIDI Out am Kontrollgerät, z.B. Keyboard, MIDI Blasgerät oder -Gitarre.

MIDI Thru

MIDI Thru verwendet man zum Anschluss zusätzlicher MIDI Geräte an die MIDI Kette. MIDI Thru liefert genaue Kopien der am MIDI In eingegangenen Informationen.

Outputs

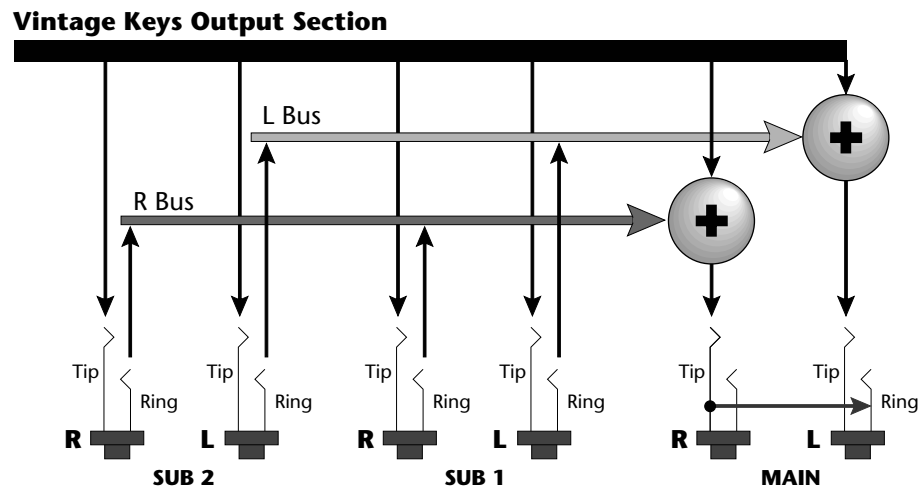
Sub 1- und Sub 2 Ausgangsjacks am Vintage Keys sind Stereojacks. Die Spitze am Jack (beim Einführen eines Phonosteckers) geht auf den linken oder rechten Ausgang der Gruppe.

••• Das Einführen eines Mono Phonosteckers bis zur Mitte erlaubt ohne ein Spezialkabel auf die Hauptausgänge zu gehen.

Wird ein Stereostecker eingeführt, dient der Ring am Stereostecker als Signal-Return, welches in die Hauptausgänge einschlauft.

Deshalb können Sub 1- und Sub 2 Jacks als Effektsender oder -Empfänger dienen, ausgewählte Instrumente weiter bearbeiten und diese dann an den Main-Mix zurückführen.

Das Diagramm zeigt Sub 1 und Sub 2 Jacks als Sender/Empfänger für die weitere Bearbeitung von bestimmten Vintage Keys Instrumentalsounds ohne Verwendung des Effektweges (Bus) am Mischpult. Zur Not lassen sich Effektreturns auch verwenden, um zusätzliche Instrumente auf die Hauptausgänge zu legen.



Sub 1- und Sub 2 Jacks lassen sich als Effektreturns zu den Main (Haupt-) Ausgängen einsetzen.

EINSCHALTEN!

Der Netzschalter befindet sich links am Frontpanel (Bedienungsfeld). Man kann Vintage Keys und sein MIDI Kontrollgerät in beliebiger Reihenfolge einschalten. Beim Einschalten leuchtet das Flüssigkristall-Display auf. Das Gerät ist somit betriebsbereit. Am Vintage Keys gibt es keinen Umschalter von 110V auf 220V.

Vintage Keys schaltet automatisch auf 110 oder 220 Volt.